

**DER VEREIN
IM WANDEL
DER ZEITEN**

Heute die 3. Folge

aktuell

Die Zeitschrift
für den VfR'ler
und seine Freunde
Heft 3/2010
27. Jahrgang

**Dennis Güney
beim wiederholten
erfolgreichen Torwurf**

**Souveräner
geht's nicht**

Südwesttitel für VfR/Eintracht

WIESBADEN (sep). Der Rahmen stimmte: Der Gesamt-Abschlusspieltag der C-Jugend-Handballer um die Südwestdeutsche Meisterschaft in der Halle am Elsässer Platz wurde zum Triumphzug der HSG VfR/Eintracht Wiesbaden, die ihr Heimspiel vor 500 Zuschauern nochmals zur Demonstration ihrer unglaublichen Stärke nutzten. Mit 51:21 (30:8) fegte die Mannschaft von Trainer Martin Pareigis Liga-Schlusslicht ThSV Eisenach förmlich aus der Halle und sicherte sich damit verlustpunktfrei den Südwesttitel. WK 17.5.



Grenzenloser Jubel: so sehen Sieger aus



Die C-Jugend

Mehr geht nicht - wir sind südwestdeutscher Meister

Dieser Traum hat uns die ganze Saison begleitet, aber wer hat wirklich geglaubt, das wir, die männliche C-Jugend der HSG VfR/Eintracht Wiesbaden es wirklich packen?

Es gab nicht viele, die ernsthaft daran geglaubt hatten, gerade diesen gilt unser großes Dankeschön - sie haben an uns geglaubt, sie haben uns unterstützt und sie haben es uns von Herzen gewünscht!

Um den Titel des südwestdeutschen Meisters kämpften in diesem Jahr neben unserer Mannschaft der ThSV Eisernach, HSG Rhein-Nahe-Bingen, SV Zweibrücken, TV Ruchheim sowie der TV Bitburg.

Unsere Jungs gewannen alle Spiele sehr deutlich und am letzten Spieltag gab es einen Endspieltag in unserer Halle am Elsässer Platz. Sicherlich haben die Jungs vom ThSV Eisernach nicht viel entgegenzusetzen gehabt, da sich bereits beim Aufwärmen zwei ihrer Spieler verletztten.

Trotzdem konnten unsere Jungs zeigen was in ihnen steckt und haben fair und mit schönem, temporeichem Handball diesen Titel vor zahlreichen Zuschauern nach Wiesbaden geholt.

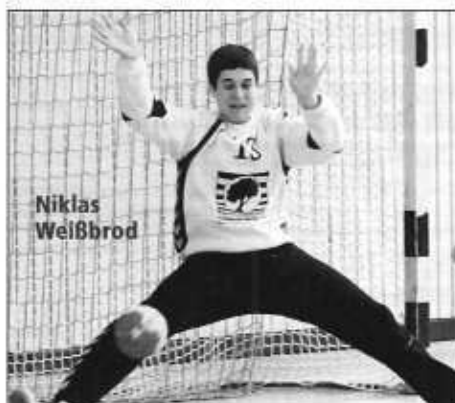
Dass dies nicht immer so leicht war, wie es in diesem Spiel aussah, kann sich der ein oder andere vielleicht denken. Gerade in dieser Saison, mit nur 11 Spielern(!) im Kader, musste jeder Spieler zuverlässig sein. Für alle Jungs stand das Saisonziel an erster Stelle und andere Freizeitaktivitäten mussten warten. So hatten wir eine hohe Trainingsbeteiligung und fast keine Ausfälle bei den Punktspielen. **Die Jungs können mächtig stolz darauf sein, was sie in dieser Saison gepackt haben!**



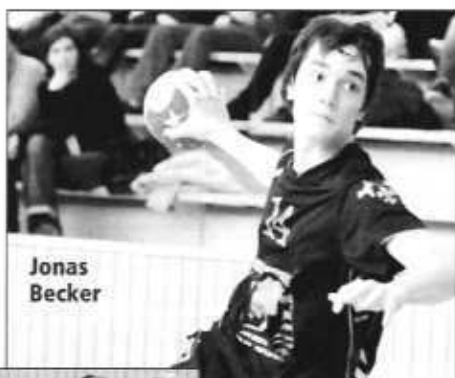
Einstimmen vor dem letzten Spiel



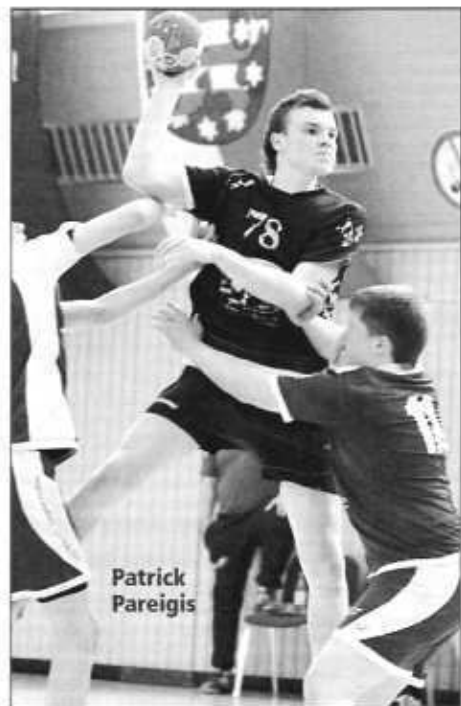
Johannes Schuhmacher



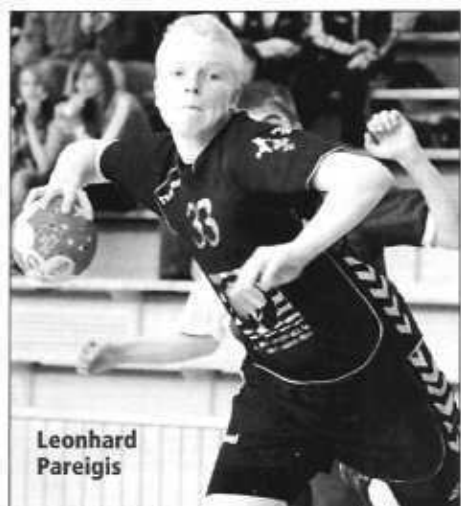
Niklas Weißbrod



Jonas Becker



Patrick Pareigis



Leonhard Pareigis



Stehend v.l.n.r. Trainer Martin Pareigis, Yanick Klein, Dennis Güney, Jonas Becker, Johannes Schuhmacher, Patrick Pareigis, Team-Betreuerin Marion Pareigis. Knieend: Kosta Schreiber, Simon Seith, Leon Pareigis. Liegend: Jens Silbereisen, Niklas Weißbrod



Für Wiesbaden spielten Jens Silbereisen (Tor 1. HZ) Niklas Weißbrod (Tor 2. HZ), Kosta Schreiber 7, Simon Seith 13 Johannes Schuhmacher 17/1, Jonas Becker 2/1, Leon Pareigis 4/1, Patrick Pareigis 6/1, Dennis Güney 2/1

Der Spielfilm 2:1 - 4:2 - 8:2 - 12:4 - 18:4 - 30:8 (Simon) - 34:10 - 37:12 - 40:14 (Jojo) - 46:17 - 50:18 (Simon) - 51:21

Siebenmeter Wiesbaden 5/5 Eisenach 2/0

Strafminuten Wiesbaden 6 Eisenach 16